

## **Haas Haus bietet KfW-Effizienzhaus 40 serienmäßig**

**Haas Haus setzte als einer der Ersten aus der Baubranche ganz auf das Thema Energieeffizienz. Heute baut Haas serienmäßig entsprechend des KfW-Effizienzhaus 40 Standards und ermöglicht damit seinen Bauherren, im Rahmen ihres jeweiligen Budgets und im Geiste der Energiewende, den Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen.**

Am Anfang stand ein Querdenker: Mitte der 70er Jahre und zu Zeiten der Ölkrise in Deutschland wandte Xaver Haas Errungenschaften seiner jungen, auf Landwirtschaftsbau spezialisierten Firma Haas Fertigbau auf einen ihm neuen Produktbereich an. Im Landwirtschaftsbau hatte er Überlegungen zur Vorfertigung und Standardisierung von Nagelplattenbindern angestellt. Diese Ergebnisse übertrug er nun auf eine neue Sparte: Wohnhäuser - und konzipierte so ein Fertighaus mit effektiver Wärmedämmung. „Während unsere Regierung in der Zeit der Ölkrise versuchte, durch autofreie Sonntage den Ölverbrauch zu reduzieren, wurde mir bewusst, welches Potenzial in Häusern schlummert“, erinnert sich Xaver Haas. 1977 brachte Haas Haus eines der ersten Energiesparhäuser auf den Markt. „Als noch keiner über Dämmwerte sprach, kamen wir mit einem Energiesparhaus auf den Markt, das einen U-Wert von 0,22 W/m<sup>2</sup>K hatte“, so Haas. Die Holzfertighäuser boten neben einer schnellen Stellzeit auch den Vorteil eines niedrigen Energieverbrauchs. In kurzer Zeit wurden die innovativen Energiesparhäuser zum Verkaufsschlager.

Seit 2015 hat Haas Haus sein Engagement im Sinne der Energiewende noch ausgeweitet und stattet alle Häuser serienmäßig entsprechend des KfW 40 Standards aus. „Seit erster Stunde beschäftigen wir uns mit den Themen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Wir entwickeln uns hier ständig weiter und lernen auch aus anderen Branchen, wie der Autoindustrie“, erklärt der Sohn des Firmengründers und heutige Geschäftsführer Xaver A. Haas. Einzige Voraussetzung von Haas Haus für die Realisation eines KfW-Effizienzhaus 40 sind nur die baulichen Anforderungen, die für diesen Standard gelten und die daher Basis der aktuellen Bau- und Lieferbeschreibung und den Hausvarianten im Katalog sind.

Beim KfW-Effizienzhaus beträgt der Jahresprimärenergiebedarf maximal 40 Prozent des gesetzlich zulässigen Wertes laut Energieeinsparverordnung (EnEV). Von diesem Standard profitieren Umwelt und Kunde, denn Ressourcen zu schonen, schont auch den Geldbeutel des Hausherrn. Finanzierbar wird ein solcher Standard dank der Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Die KfW gewährt allen Hausbauern, die sich für einen energieeffizienten Bau entscheiden, einen Kredit mit ansprechenden Konditionen und einen Tilgungszuschuss. Der Tilgungszuschuss steht in Abhängigkeit zum KfW-

Standard – je höher dieser, desto höher fällt auch der Zuschuss durch die KfW aus.

Um beste Standards zu erreichen, setzt Haas Haus wie damals schon auf zwei Komponenten: moderne Technik – heute ist das zum Beispiel eine Luft-Wasser-Wärmepumpe – und auf den natürlichen und nachhaltigen Werkstoff Holz, mit seinen optimalen Wärmedämmeigenschaften und bleibt damit seinen Anfängen und seiner Überzeugung treu.

### **KfW Effizienzhaus 40 Plus**

Zu KfW Effizienzhaus 40 gibt es eine weitere Effizienzstufe, für die sich Bauherren entscheiden können: KfW 40 Plus. Hier wird das Haus zum Kraftwerk und zur Batterie. Eine Photovoltaikanlage erzeugt Energie für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und den Betrieb für elektronische Geräte. Ein Batteriespeicher sorgt dafür, dass die Energie zur Verfügung steht, wenn sie benötigt wird. Mit einem Benutzerinterface erleichtern sich Hausbesitzer den Überblick über Stromerzeugung und -gewinnung. Was heute noch einen gewissen Luxus darstellt, soll in Zukunft aber ebenso serienmäßig werden. „Das Smart Home, das intelligente Zuhause zum bezahlbaren Preis, ist unsere nächste Herausforderung“, erklärt Firmenchef Xaver A. Haas.

*Frei zur redaktionellen Verwendung. Um Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.*

*(3.362 Zeichen ohne Leerzeichen / 3.894 Zeichen mit Leerzeichen)*

---

### **Zum Unternehmen**

Haas Haus gehört zur europaweit tätigen Marke Haas Fertigbau. Diese fertigt an drei Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich und Tschechien jährlich ca. 600 Fertighäuser und Fertighausbausätze. Darüber hinaus produziert Haas Fertigbau europaweit an allen Standorten pro Jahr knapp 100 Gewerbe- und Industriebauten, 500 Dachkonstruktionen und 400 Landwirtschaftsbauten. Haas Fertigbau beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter. Haas Fertigbau ist Teil der Haas Group. In ihr sind die Erfahrung und Kompetenz aller Unternehmen der Gruppe rund ums Thema Bauen gebündelt.

---

### **Pressekontakt:**

**Ann-Kathrin Grauel**, Cicero Kommunikation GmbH  
Taanusstraße 52, 65183 Wiesbaden  
Tel. 0611 9030 198  
grael@cicero-kommunikation.de